

KDFB 90 Jahre Jubiläum, 16. Oktober 2010

Liebe Mitglieder des katholischen Frauenbundes, liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

Heute feiert der Frauenbund Herz-Jesu, Rosenberg, sein 90-jähriges Bestehen. Es ist ein Bedürfnis aller Mitglieder des Verbandes, an diesem Tag Gott Danke zu sagen für alles, was sie in den letzten Jahrzehnten durch die Gnade Gottes geschenkt bekamen und für das, was durch diese Gemeinschaft für die Mitglieder des Vereins geleistet wurde. Zuerst möchte ich meine herzliche Gratulation und meinen Glückwunsch im Namen der Pfarrei und auch als Geistlicher Beirat des Frauenbundes an alle Mitglieder des Vereins aussprechen. Zwei Besonderheiten zeichnen den Frauenbund in Rosenberg aus: Erstens ist der Frauenbund in Rosenberg bekannt wegen seiner 400 Mitglieder. Zweitens ist es auch sehr lobenswert, dass dieser Frauenbund eine lebendige Zukunft hat, weil so viele junge Frauen als Mitglieder vertreten sind. Wenn andere Vereine Nachwuchsprobleme aufweisen, ist es für Rosenberg schon etwas Besonders, dass Jüngere sich auch beteiligen.

Das Motto und das Thema des Jubiläums lauten: „**Viele Glieder, ein Ziel**“. Dieses Thema ist dem Brief des Apostels Paulus an die Korinther entnommen. Das Motto kann man leicht am Beispiel des Körpers verdeutlichen. Obwohl unser Leib über viele Organe oder Glieder verfügt, haben diese alle unterschiedliche Funktionen. Trotzdem herrscht auch eine symbiotische Harmonie, damit das Ziel erreicht wird. Wenn es eine innere Harmonie aller Organe gibt, kann man den Körper als eine integre Person bezeichnen. Daher passt auch das Thema „**Viele Glieder, ein Ziel**“ genau für den Frauenbund.

Wenn wir den Frauenbund Herz-Jesu, Rosenberg, genau betrachten, können wir das Motto des Jubiläums ganz sinnvoll auslegen. Wenn ein Verein über 400 Mitglieder hat, bedeutet dies eine natürliche Bereicherung des Vereins durch die Vielfalt von Ideen, Arbeitskraft und Teilnehmer. Natürlich schweißt die Vielfalt der Gemeinschaft den Frauenbund wieder zusammen. Obwohl es Meinungsverschiedenheiten unter den vielen Mitgliedern geben kann, bindet das **Ziel des Vereins** alle Mitglieder in einem Bund. Das Bindeband des Bundes ist **das Ziel**, nämlich **Gott**. Wenn Gott nicht das Ziel wäre, bliebe der Bund ohne Bindeband. Darum bezeichnen wir den Bund als „**katholischen** Frauenbund“. Warum katholisch? Erstens unterscheidet er sich wesentlich von allen weltlichen Vereinen, wie Wanderverein oder Fischereiverein. Zweitens ist der katholische Frauenbund wörtlich übersetzt ein allumfassender Verein. Katholisch heißt übersetzt universal. Die Universalität des Vereins wird durch ihre Offenheit für alle

Menschen aus aller Welt spürbar. Zum Beispiel. Ich bin als Pfarrer hier in der Pfarrei Rosenberg ein Zeichen der Offenheit und Universalität der katholischen Kirche. Ich bin stolz auf meinen Glauben und auf meine Kirche, weil sie offen für alle Menschen ist. Ein gutes Beispiel für Integration! Drittens bedeutet katholisch auch, dass der Verein jedes Mitglied mit verschiedenen Talenten, Fähigkeiten und Begabungen akzeptiert und anerkennt. Nur durch solche Wertschätzung eines jeden Mitgliedes kann der Verein sich entwickeln und sich entfalten. Der Zusammenhalt von über 400 Mitgliedern ist ein wahres Zeichen dafür, weil sich die Einzelnen in diesem Verein wohl fühlen.

Zum Schluss möchte ich noch einmal meine herzliche Gratulation und meinen Glückwunsch aussprechen und weise zugleich auf das 100-jährige Jubiläum 2020 hin. Was der Frauenbund heute ist, sind die Früchte einer Epoche der überzeugten katholischen Schwestern, die im Namen Gottes und im Namen der Kirche Zeugnis für Christus und Zeugnis für die gläubigen Menschen gebündelt haben. Ich wünsche Ihnen allen viel Fantasie und Tatkraft, dass die 90-jährige Bestehensfeier wirklich eine Vorbereitung auf das 100-jährige Jubiläum ist, nämlich Gott und die Kirche noch intensiver zu lieben und ihnen zu dienen, damit wir alle gemeinsam Zeugen Christi in der Welt sein können. Amen.

Ihr Pfarrer Saju Thomas